



# Staatlich geprüfter Fachagrarwirt „Handwerkliche Milchverarbeitung“ 2022

## Vertrag

zwischen dem

Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e. V.

Alte Poststraße 87, 85356 Freising

- im Folgenden „VHM“ genannt -

**und**

Vorname, Name:

---

Straße:

---

PLZ Ort:

---

Telefon:

---

E-Mail:

---

Geburtsname:

---

Geburtsort:

---

Geburtsdatum:

---

Sind Sie VHM-Mitglied oder Mitarbeiter eines Mitgliedsbetriebes?:

Ja [ ]

Nein [ ]

---

Wenn ja, in welchem Betrieb?:

---

- im Folgenden „Teilnehmer“ genannt -

---

## KONTAKT

Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V.  
Alte Poststraße 87  
85356 Freising

Geschäftsführer: Marc Albrecht-Seidel  
Tel.: +49 (0)8161 - 787 36 03  
Fax: +49 (0)8161 - 787 36 81  
E-Mail: [info@milchhandwerk.info](mailto:info@milchhandwerk.info)

[www.milchhandwerk.info](http://www.milchhandwerk.info)



## § 1 Gegenstand

Der Teilnehmer nimmt an der Fortbildung zum Staatlich geprüften Fachagrarwirt „Handwerkliche Milchverarbeitung“ des VHM vom 26. September 2022 bis Dezember 2024 teil.

## § 2 Pflichten des VHM

1. Der VHM verpflichtet sich, die zweijährige Fortbildung zum Fachagrarwirt „Handwerkliche Milchverarbeitung“ zu veranstalten. Die Fortbildung umfasst Seminare von elf Wochen, ein Betriebspraktikum, eine Facharbeit sowie blockbegleitende Heimarbeit (insgesamt 600 Unterrichtsstunden). Die Fortbildung wird entsprechend dem Kursprogramm im Anhang gestaltet.
2. Wenn einzelne Seminare oder Vorträge wegen Absage der Referent:innen ausfallen, bietet der VHM Ersatztermine mit gleichem Inhalt an.
3. Der VHM verpflichtet sich, dem Teilnehmer geeignetes Material für die Vorbereitung sowie Unterrichtsunterlagen zur Verfügung zu stellen.
4. Nach erfolgter Teilnahme an den Seminarblöcken 1–10 erhält der Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat.

## § 3 Pflichten des Teilnehmers

1. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Gebühren für die Fortbildung nach § 4 zu entrichten.
2. Der Teilnehmer erteilt dem Veranstalter für die Dauer der Fortbildung ein Mandat für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren zum Einzug der Lehrgangsgebühren. Bei durch den Teilnehmer verschuldeten Rücklastschriften (z. B. fehlende Kontendeckung, Änderung der Kontoverbindung) trägt der Teilnehmer alle entstehenden Gebühren.
3. Beim Rücktritt des Teilnehmers bis zum 15. Juli 2022 wird eine Rücktrittsgebühr in Höhe von € 250,- fällig. Beim Rücktritt im Laufe der zweijährigen Fortbildung muss die gesamte Gebühr nach § 4 bezahlt werden.
4. Die Rücktrittsgebühren werden nicht fällig, wenn ein:e Ersatzteilnehmer:in gefunden werden kann. In diesem Fall ist lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zu zahlen.  
Wird seitens des Teilnehmers ein:e Ersatzteilnehmer:in gefunden, so ist eine reduzierte Bearbeitungsgebühr von € 80,- zu zahlen.
5. Der Teilnehmer verpflichtet sich, bei den Seminaren, die in Produktionsbetrieben stattfinden, saubere Arbeitskleidung, eine Kopfbedeckung und geeignete Gummistiefel zu tragen sowie den Sicherheits- und Hygienebelehrungen Folge zu leisten.
6. Eine Kopie des Gesundheitszeugnis nach § 18 Bundesseuchengesetz bzw. eine Bescheinigung über eine Erstbelehrung beim Gesundheitsamt gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz muss bei Beginn der Fortbildung vorgelegt werden.
7. Für den Abschluss als Staatlich geprüfter Fachagrarwirt hat der Teilnehmer die staatliche Prüfung erfolgreich abzulegen.

---

### KONTAKT

Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V.  
Alte Poststraße 87  
85356 Freising

Geschäftsführer: Marc Albrecht-Seidel  
Tel.: +49 (0)8161 - 787 36 03  
Fax: +49 (0)8161 - 787 36 81  
E-Mail: [info@milchhandwerk.info](mailto:info@milchhandwerk.info)

[www.milchhandwerk.info](http://www.milchhandwerk.info)



#### § 4 Gebühren

1. Die Gebühren für die gesamte Fortbildung betragen € 4.500,-.
2. Zusätzlich fällt eine Prüfungsgebühr für die staatliche Abschlussprüfung an.
3. Unterkunft und Verpflegung sind in den Gebühren nicht enthalten.
4. Für die Fortbildungsgebühr wird folgende Zahlungsweise vereinbart: Der Teilnehmer leistet eine Anzahlung von € 250,-. Diese wird zum 15. Juli 2022 per Lastschrift eingezogen. Die Anzahlung wird mit der Bezahlung des ersten Teilblocks verrechnet. Anschließend stellt der Veranstalter dem Teilnehmer die Teilblöcke eine Woche vor Durchführung der Veranstaltung in Rechnung und zieht die Seminargebühr vom Konto des Teilnehmers per Lastschrift ein.
5. Bei verspätetem Eingang der Gebühren stellt der VHM dem Teilnehmer Verzugszinsen in Höhe von 10 % p. a. in Rechnung.

#### § 5 Unterrichtsgestaltung

Im Rahmen des Lehrplans (siehe Lehrplan in der Übersicht) werden die Seminare von den Teilnehmer:innen mitgestaltet. Dies bietet die Möglichkeit, die Bedürfnisse der Teilnehmer:innen in die konkrete Seminargestaltung einzubeziehen. Es erfordert von den Teilnehmer:innen Eigenaktivität und die Darstellung der eigenen Erfahrungen.

#### § 6 Abschlussprüfung

1. Für die Abwicklung der Fortbildung und Durchführung der Prüfung nach der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Fortbildungsprüfung Fachagrarwirt:in – Handwerkliche Milchverarbeitung (VOFPHandwMilch) vom 16.08.2016 benötigt die Staatliche Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft beim Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg – Milchwirtschaft Wangen (LAZBW) die Vertragsdaten.
2. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass der VHM seine persönlichen Daten zu diesem Zwecke an das LAZBW weiterleitet.
3. Über die Zulassung zur Fortbildungsprüfung (VOFPHandwMilch) entscheidet die zuständige Stelle für die Berufsbildung (Regierungspräsidium Tübingen). Über das LAZBW Wangen kann der Antrag zur Fortbildungsprüfung zum: zur staatlich anerkannten Fachagrarwirt:in Handwerkliche Milchverarbeitung gestellt werden.
4. Für diese Prüfung erhebt das Regierungspräsidium Tübingen eine Gebühr nach der aktuellen Gebührenordnung.

---

#### KONTAKT

Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V.  
Alte Poststraße 87  
85356 Freising

Geschäftsführer: Marc Albrecht-Seidel  
Tel.: +49 (0)8161 - 787 36 03  
Fax: +49 (0)8161 - 787 36 81  
E-Mail: [info@milchhandwerk.info](mailto:info@milchhandwerk.info)

[www.milchhandwerk.info](http://www.milchhandwerk.info)



## § 7 Absage des Lehrgangs

Wenn aufgrund mangelnder Anmeldungen oder sonstiger Gründe die Fortbildung nicht zustande kommt, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlten Gebühren zurückerstattet. Für den Fall der Absage des Lehrgangs hat der Teilnehmer keine weitergehenden Ansprüche gegen den VHM.

## § 8 Haftung & Versicherungsschutz

Der Teilnehmer versichert, im Besitz einer privaten Haftpflichtversicherung und krankenversichert zu sein.

Der VHM schließt für den Teilnehmer keine gesonderte Unfallversicherung ab und haftet dementsprechend nicht für Unfälle während der Fortbildung. Die Unfallversicherung während der Fortbildung obliegt dem Teilnehmer.

Der VHM haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung/Verschmutzung von eingebrachten Gegenständen aller Art.

Der VHM haftet nicht für Personen- und Sachschäden, welche der Teilnehmer während der Fortbildung selbst verschuldet.

Freising, den \_\_\_\_\_

---

VHM e. V.

Teilnehmer

### Anlagen:

- Broschüre mit Kursprogramm
- Lehrplan in der Übersicht
- Kostenaufstellung

---

### KONTAKT

Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V.  
Alte Poststraße 87  
85356 Freising

Geschäftsführer: Marc Albrecht-Seidel  
Tel.: +49 (0)8161 - 787 36 03  
Fax: +49 (0)8161 - 787 36 81  
E-Mail: [info@milchhandwerk.info](mailto:info@milchhandwerk.info)

[www.milchhandwerk.info](http://www.milchhandwerk.info)